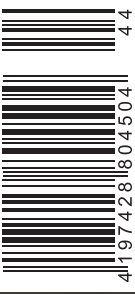
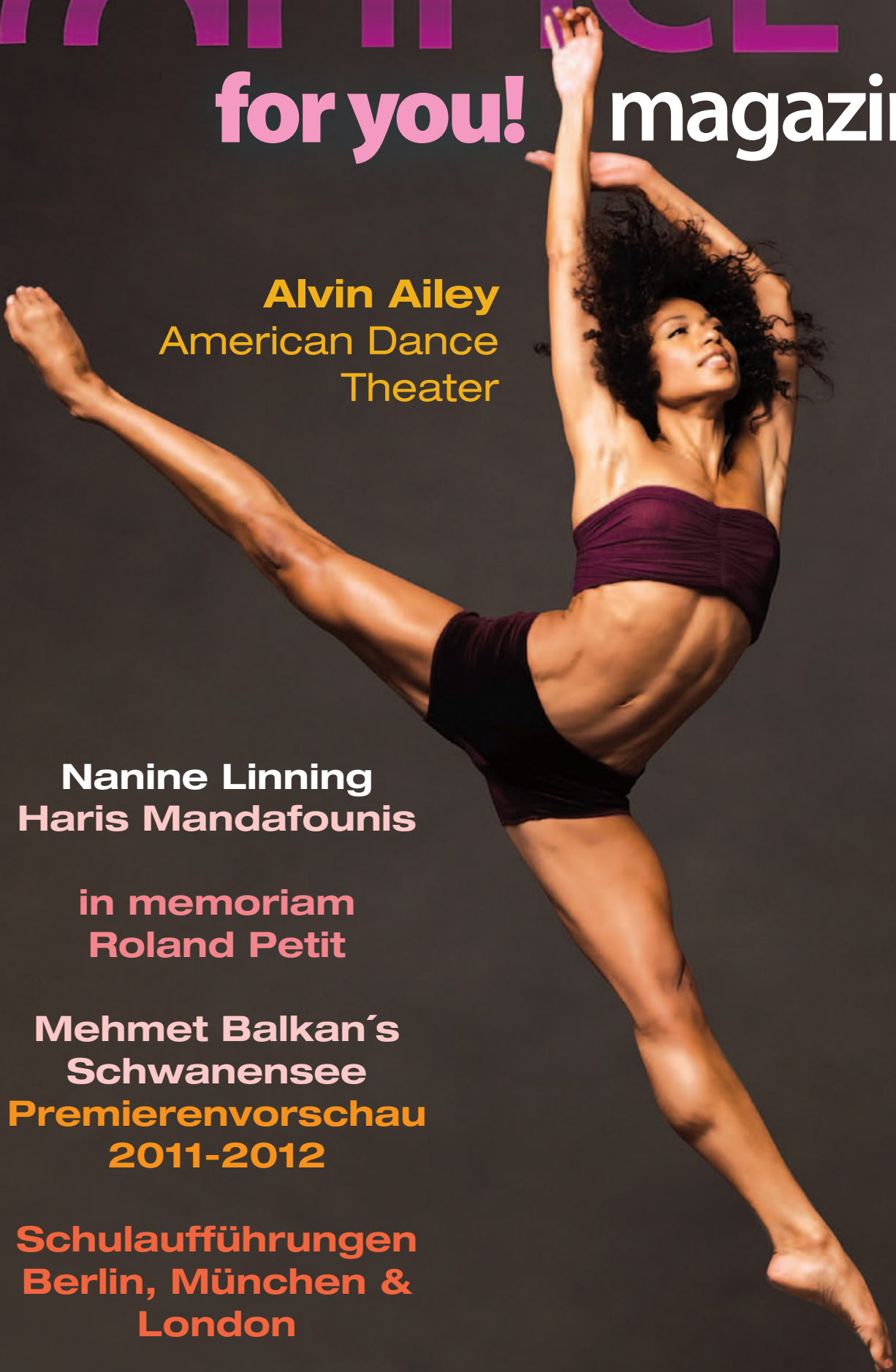


dance

for you! magazine



SEPTEMBER / OKTOBER 2011 • ISSN 1613 - 8988



Alvin Ailey
American Dance
Theater

Nanine Linning
Haris Mandafounis

in memoriam
Roland Petit

Mehmet Balkan's
Schwanensee
Premierenvorschau
2011-2012

Schulaufführungen
Berlin, München &
London

Inhalt Contents

Fotos von: Andrew Eccles, Margio Aggelidou, Bill Cooper, Şefik Kahramankaptan, Kalle Kuikkaniemi

TÄNZERSTIMMEN

- 32. Angriff auf die Seele.** Was fühlen Tänzer, wenn sie durch Kritik mit Worten verletzt werden?

SOMMERFESTIVALS

- 34. Aspandos Opern- und Ballettfestival.** Mehmet Balkan präsentiert seine Premiere mit „Schwanensee“
- 36. Mauro de Candia & Apuli Arte Festival** in Barletta

PERFORMANCES

- 40. Vulkanisches Feuer und höchste Präzision.** Alvin Ailey American Dance Theatre startet in Berlin seine Europa-Tour
- 42. „6000 miles away“ in London.** Sylvie Guillem in neuen Choreografien von Mats Ek und William Forsythe
- 44. The English National Ballet's** Tribute to Roland Petit
- 47. Lucky Seven,** das neue Programm von Gauthier Dance



- 3.** Gast-Editorial:
Vermessenes Vermessen...
- 4.-7.** Start-up
- 6.** DVD's
- 24.** Premieren
Season Preview 2011-2012
- 28.** Tanzschulen - School Directory
- 29.** Jobs
- 48.** News



Inserenten-Index Ausgabe 5/2011

Centre de Danse du Marais
www.parisdance.com

Roch-Valley Dancewear
www.roch-valley.co.uk

Skopje Dance Academy
www.dancefestskopje.com.mk

SANSHA Dancewear and shoes
www.sansha.com

Tanzbedarf
www.tanz-bedarf.de

Staatstheater am Gärtnerplatz
www.gaertnerplatztheater.de

Royal Caribbean - Stage School Hamburg
www.stageschool.de

Staatstheater Tanz Braunschweig
www.staatstheater-braunschweig.de

Ballett Rosa
www.buehnen-halle.de

Ballett Dortmund
www.theaterdo.de

Aalto Ballett Theater Essen
www.theater-essen.de

Donlon Dance Company
www.theater-saarbruecken.de



MAURO DE CANDIA & APULI ARTE FESTIVAL IN BARLETTA





Appartamento 34, Ch. Mauro de Candia, Foto Lucia Della Guardia

Der Event

In der schönen, italienischen Hafenstadt Barletta, der Region Apulien, findet seit 2005 regelmäßig im Sommer das beliebte Apuli Arte Tanzfestival statt, ein hochangesehener kultureller Event, der hochrangige Persönlichkeiten aus ganz Apulien vereint. Die atemberaubende Kulisse des Castello Svevo – ein gut erhaltenes Stauferkastell, dessen Baubeginn in der Zeit Friedrichs II. von Hohenstaufen (1230) liegt – dient diesem kulturellen Event und öffnet jeden Sommer die Pforten für Künstler aller Tanzsparten. Der damit verbundene „Apuli Arte Award“, vergeben von „Arte & Balletto“ sowie einer internationalen Kommission Tanz-Kritiker und Branchenexperten, wird jedes Jahr in Rahmen einer Galaveranstaltung verliehen an bedeutende, internationale Tänzerpersönlichkeiten, die sich als kulturelle Botschafter und Förderer um die Tanzkunst verdient gemacht haben.

Der Initiator

Gründer und Initiator dieses Events ist der aus Barletta stammende Tänzer und Choreograf Mauro de Candia. Seit 2003 ist er künstlerischer Leiter von „Arte & Balletto“, das unter dem Motto „Tanzkunst ohne Grenzen“ eine wesentliche kulturelle Arbeit im Dienste des Tanzes leistet und von der Stadt Barletta, Provinz Bari, Apulien und des Ministeriums für Kultur und Erbgut hoch angesehen und anerkannt wird.

Ausgebildet an die Scuola di Ballo della Scala in Mailand und Rudra Béjart Lausanne, absolviert De Candia seine Tänzerausbildung 1998 an der Academie de Danse Classique Princesse Grace de Monaco von Marika Besobrasova.

Seine tänzerische Karriere bringt ihn an die Staatsoper in Hannover, wo er unter die Leitung von Stephan Thoss tanzt. Im Laufe seiner Karriere tanzt de Candia Hauptrollen in Werken von George Balanchine, Maurice Béjart, Jiří Kylián, Mats Ek, William Forsythe, Ohad Naharin und Marco Goecke. Doch seit 2002 beginnt der junge, talentierte Künstler immer mehr zu choreografieren und setzt

seinen Aufstieg als internationaler Choreograf ohne Unterbrechung fort: als Gastchoreograf der Staatsoper Hannover, an Festivals in Paris, Turin Danza Le Temps d'Almer In Biarritz, dem Fringe Festival in Edinburgh und dem International Dance Festival in Venezuela. Er erhält Kritikerlob und mehrere Auszeichnungen für seine künstlerische Arbeit. Ismael Ivo, Künstlerischer Leiter der Bienalle Danza in Venedig, beauftragt ihn 2008 mit einem neuen Werk und er arbeitet inzwischen für Introdans, das Royal Ballet of Flanders, das TanzTheater Braunschweig, das Staatsballett Berlin und Dance Cyprus. So entstehen Choreografien, wie Casanova, Black Garden, Dangerous Liaisons, Medea, ein Remake des bekannten Klassikers „La Morte del Cigno“, Untitled Figures und vieles mehr.

Ausgestattet mit einer erstaunlichen Fantasie, offenbaren seine Choreografien immer neu zu entdeckende Charaktere. Wie mit einem dünnen Faden vermittelt er seine Ideen - nicht nur als Choreograf, sondern auch als Regisseur und Bühnenbildner - dem Publikum und bringt seine Zuschauer auf diese Weise an die Grenzen der Vorstellungskraft und Fantasie.



Die Preisverleihung

Am 30. Juli wurde der Premio Apuli Arte 2011 im Rahmen einer Ballettgala verliehen. Der Prix Espoir ging an Federica Maine (Maggio Danza Florenz), die an dem Abend eine ge-

lungene Choreografie von Francesco Ventriglia zur Musik von Giovanni Sollima, „Empty“, tanzte. Der Prix au Merit wurde Jurgita Dronina, Principal am Dutch National Ballet, und Daniel Proietto von der Sidi Larbi Cherkaoui Kompanie verliehen. Den Choreografie Preis, Prix au Choreograph, erhielt Francesco

